

Heute, Donnerstag den 14^{ten} Februar 1811, wird aufgeführt:

Zum Benefize des Herrn Scharrer und der Familie Wagner.

(Zum Erstenmale)

Das Donauweibchen.

Dritter und letzter Theil.

Romantisch-komische Zauber-Oper in 3 Aufzügen, in Musik gesetzt vom Kapellmeister Bierey.

Personen:

Ritter Albrecht von Waldsee	— — —	Herr Frühling.	Billi, Kind von fünf Jahren, als:		
Bertha, seine Gemahlin	— — —	Mad. Maske.	Schuhgeist		
Hartwig, Graf von Burgau	— — —	Herr Mühlhofer.	Altes Weib		
Kaspar Parinari, Zechmeister auf Waldsee	— — —	Herr Bio.	Gärtnerbube		
Salome, sein Eheweib	— — —	Mad. Wagner.	Zwerg		
Minnewart, Meisterfänger auf Hartwigs Burg	— — —	Herr Schmidt.	Bauernbirne		Betty Bio.
Herold, Kastellan zu Waldsee	— — —	Herr Grahn.	Herold		
Ritter Hans von Eiberach	— — —	Herr Helling.	Schäferin		
Ritter Alwart von Kaufungen	— — —	Herr Kohrö.	Nixe		
Lunker Wodo von Triesnitz	— — —	Herr Maske.	Ein Mädchen		Auguste Bio.
Fräulein Hedwig von Lindhorst	— — —	Mad. Weber.	Ein junger Fischer		Herr Braun.
Bruno, Hartwigs Burgvoigt	— — —	Herr Gleisner.	Ein Frohnvogt		Herr Kravetzl.
Hulda, das Donauweibchen, als:			Erlinde	Nixen von verschiedene	Mad. Frühling.
Schweizer Milchmädchen	Edeknappe		Kindane	Gewässern, als:	Mad. Jos. Köpfer.
Tiroler Händlerin	Bäckerweib		Himona	Nonnen, Geister, Zwer-	Mad. Bio.
Waldfrau	Jägermädchen		Elissa	ge, Bäckerinnen, ge-	Dem. Bisler.
Pförtnerin des Klosters	Harfner	— Mad. Dossy.	Meeriane	harnische Männer,	Dem. Wagner.
Schwäbische Bauernbraut	Holzhafter		Seeria	Ungeheuer.	Dem. Bio.
Bäiudische Amme	Bärende				
Bigeunerin	Nixenkönigin				
			Ritter. Herolde. Knappen. Knechte. Fischer.		

Theater-Verwandlungen.

Waldgegend, im Hintergrunde d. Donau, Mondschein, seitwärts die transparente Ulme. Die Nixen schwimmen fröhlich durcheinander. Hulda kommt auf einem Wagen von Schwanen gezogen. Irrelichter tanzen um sie her. — Ein Regenbogen worin Billi als Genius mit goldenen Flügeln und einer goldenen Krone sitzt. — Kaspar erscheint mit einem Kranz, welcher sich in ein Eieskopff verwandelt. — Ein Tisch verwandelt sich in eine Wiege, worin ein Kind liegt und schläft. — Ein Kloster, die Nixen ziehen paarweis heraus. Kaspar, Minnewart, Fuchs schleichen hinein, es verwandelt sich in ein Schiff mit drei Masten, woran Kaspar, Minnewart und Fuchs hängen; das Schiff wird von den Geistern in Flammen gesteckt, und tanzen jubelnd umher. — Ein Baum mit lebendigen Äpfeln, welche Kaspar aus den Korb hängen. — Ein Schrank verwandelt sich in eine Rosenlaube, worin Billi als Kaspar, und ein kleines Mädchen als Salome sitzt. — Ein Felsenthal, im Hintergrunde d. Donau. Ein Fischer hütet darin Neuseer und Nege. Kaspar kommt als Eremit, wird dann in einen Sack gebunden, und verwandelt sich darin als Ungeheuer. — Ein Tisch mit einem Spiegel, wie Wodo hineinguckt, verwandelt er sich in einen Kalbskopf. Dergleichen wie Hedwig hineinsieht in eine Gans. — Eine Kirche verwandelt sich in ein Narrenhaus, dann in einen Backofen, worin Kaspar gesteckt wird, und dann als Salome herausgezogen wird. — Eine Bestie, welche der Billi in Flammen setzt und ganz in Trümmern geht. Bertha wird von Albrecht aus den Flammen geholt, dann verwandelt sich in einen transparenten Garten.

Da wir durch diese Vorstellung einem hiesigen respectiven hohen und verehrungswürdigen Publikum, einen vergnügten Abend schaffen werden, so ladet höflichst hiemit ein
Charlotte Wagner und Friedr. Scharrer.

Preise der Plätze.

Erstes Parquet und Loge 40 Stbr. — Zweites Parquet 20 Stbr. — Gallerie 12 Stbr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den ersten Platz die Hälfte.

Billets zu dieser Vorstellung sind in unserer Wohnung, Kapuzinerstraße No. 555, eine Treppe hoch, und bey dem Kassirer, wie gewöhnlich, zu haben.

Freitag: Sorgen ohne Noth, und Noth ohne Sorgen, Lustspiel in 5 Aufzügen von Kosebue.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr.

Gedruckt bei Hofkammerrath Stahl, Wallstraße Nr. 446.

Heute, Donnerstag den 14^{ten} Februar 1811, wird aufgeführt:
Zum Benefize des Herrn Scharrer und der Familie Wagner.
 (Zum Erstenmale)

Das Donauweibchen.

in 5 Aufzügen, in Musik gesetzt vom Kapellmeister Bierer.

Romantische

Ritter Albrecht von
 Bertha, seine Gemalin
 Hartwig, Graf von
 Kaspar Parinari, Ze
 Salome, sein Eheweib
 Minnewart, Meistersch
 Herold, Kastellan zu
 Ritter Hans von Eit
 Ritter Alwart von
 Junker Wodo von Tr
 Fräulein Hedwig, von
 Bruno, Hartwigs Bru
 Hulda, das Donauwe
 Schweizer Milchmädchen
 Tiroler Händlerin
 Waldfrau
 Pförtnerin des Klosters
 Schwäbische Bauernbraut
 Bändische Amme
 Sigeunerin



Personen:

Herr Frühling.	Billi, Kind von fünf Jahren, als:	
Mad. Maske.	Schuhgeist	
Herr Mühlhofer.	Altes Weib	} — — — — Betty Blo.
Herr Bio.	Gärtnerbube	
Mad. Wagner.	Zwerg	
Herr Schmidt.	Bauernbirne	
Herr Grahn.	Herold	
Herr Helling.	Schäferin	
Herr Kohrö.	Nixe	
Herr Maske.	Ein Mädchen	— — — — — Auguste Bio.
Mad. Weber.	Ein junger Fischer	— — — — — Herr Braun.
Herr Gleißner.	Ein Frohnvogt	— — — — — Herr Kravehl.
	Erlinde	} Nixen von verschiedene Gewässern, als:
	Bindane	
	Himona	} Nonnen, Geister, Zwerge, Bäckerinnen, geharnischte Männer, Ungeheuer.
	Elissa	
	Meeriane	— — — — — Dem. Bisler.
	Seeria	— — — — — Dem. Wagner.
		— — — — — Dem. Bio.
	Ritter. Herolde. Knappen. Knechte. Fischer.	

er-Verwandlungen.

Waldgegend, im Hintergrund
 Die Nixen schwimmen fröhlich da
 gezogen. Irrelichter tanzen um sie
 nen Flügeln und einer goldenen Kr
 in ein Eieskopf verandelt. —
 und schreit. Wie Kaspar das K
 — Ein Kloster, die Nixen ziehen
 ein, es verandelt sich in ein Sch
 fängen; das Schiff wird von den
 Ein Baum mit lebendigen Äpfeln

transparente Ulme verandelt sich in eine Rosenlaube, worin Billi als Kaspar, und ein kleines Mädchen als
 Salome sht. — Ein Felsenthal, im Hintergrunde der Donau. Ein Fischer hütet darin Kreu
 ser und Nege. Kaspar kommt als Eremit, wird dann in einen Sack gebunden, und verwand
 delt sich darin als Ungeheuer. — Ein Tisch mit einem Spiegel, wie Wodo hineinguckt, verwand
 delt er sich in einen Kalbskopf. Desgleichen wie Hedwig hineinsieht in eine Gans. — Eine
 Kirche verandelt sich in ein Narrenhaus, dann in einen Backofen, worin Kaspar gesteckt
 wird, und dann als Salome herausgezogen wird. — Eine Weste, welche der Bisig in Flammen
 setzt und ganz in Trümmern geht. Bertha wird von Albrecht aus den Flammen geholt, dann
 verandelt sich in einen transparenten Garten.
 — Ein Schrank

Da wir durch diese
 Abend schaffen werden

respectiven hohen und verehrungswürdigen Publikum, einen vergnügten
 in Charlotte Wagner und Friedr. Scharrer.

Preise der Plätze.

Erstes Parquet und Loge 40 Stbr. — Zweites Parquet 20 Stbr. — Gallerie 12 Stbr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den
 ersten Platz die Hälfte.

Billets zu dieser Vorstellung sind in unserer Wohnung, Kapuzinerstraße No. 555, eine Treppe hoch, und bey dem Kassirer, wie gewöhnlich, zu haben.

Freitag: Sorgen ohne Noth, und Noth ohne Sorgen, Lustspiel in 5 Aufzügen von Kosebue.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr.

Gedruckt bei Hofkammerrath Stahl, Wallstraße Nr. 446.